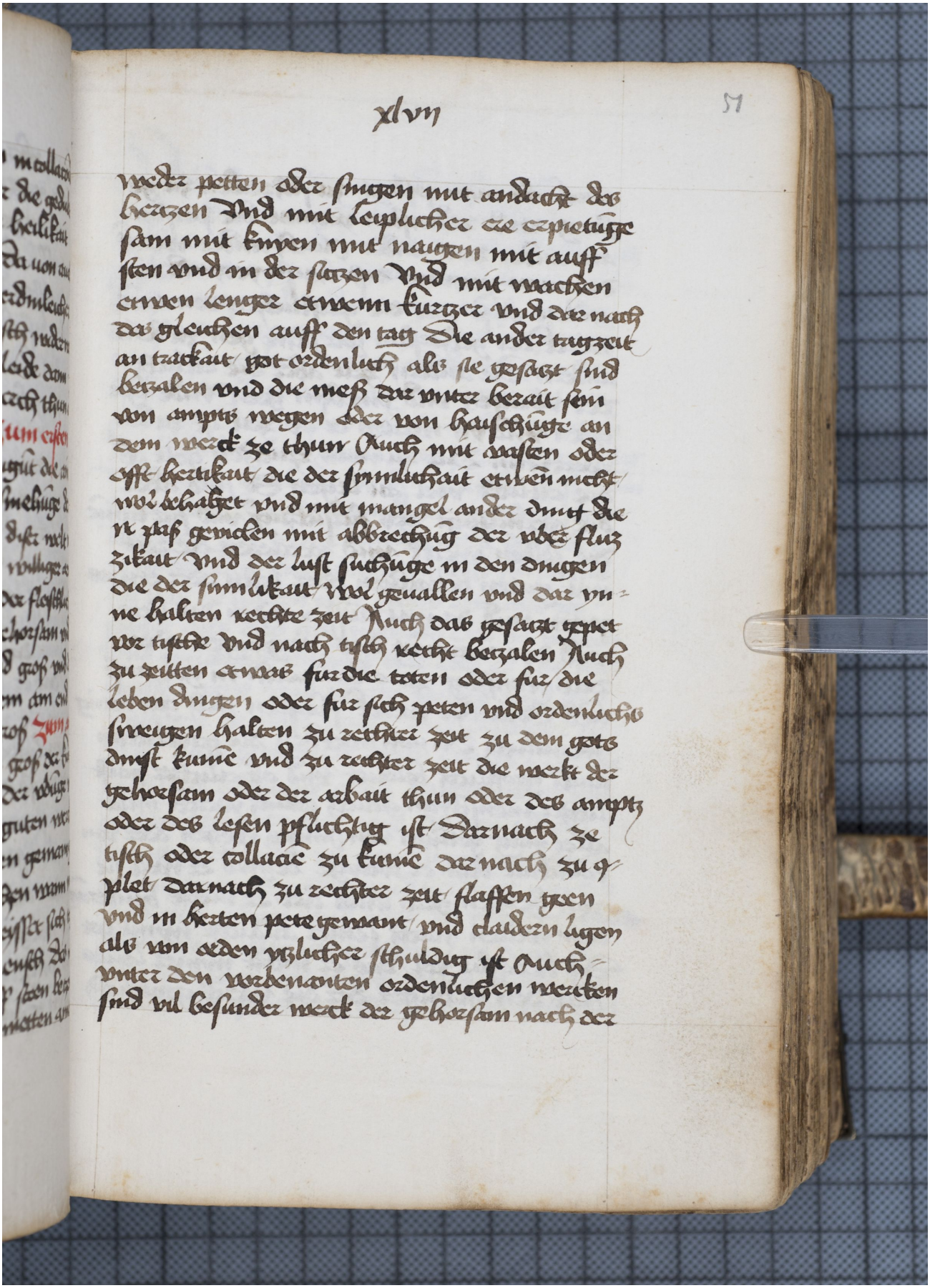
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



weder petten oder singen mit andacht der
herzen vnd mit leuplicher ze erpietunge
sam mit knyen mit naigen mit auff
sten vnd in der sitzen vnd mit machen
einen lenger einem kurtzer vnd der nach
der gleichen auff den tag die ander tagzeit
an tzaikaut got ordenlich als sie gesatzt sind
bezalen vnd die meß der vnter bezait sein
von ampts wegen oder von hauschunge an
dem werck ze thun Auch mit vasten oder
esse hertikaut die der sinnlichait einen mecht
wol behaltet vnd mit mangel ander dinst die
er pflegen mit abbrechung der vber fluz
zikaut vnd der lust suchunge in den dingen
die der sinnlikaut wol gevallen vnd dar vn=
ne halten rechte zeit Auch das gesatzt gepet
vor tische vnd nach tisch recht bezalen Auch
zu zeiten einen fur die toten oder fur die
leben dingen oder fur sich peten vnd ordenlichs
sinnigen halten zu zeitlicher zeit zu dem gots
dinst kume vnd zu zeitlicher zeit die werk der
gehorsam oder der arbait thun oder des ampts
oder des lesen pflichtig ist Darnach ze
tisch oder collacie zu kume darnach zu g=
plet darnach zu zeitlicher zeit slafen gen
vnd in herten pete gemant vnd claidern lugen
als vm eden vrlicher schuldig ist Auch
vnter den verkenanten ordenlichen werken
sind vil besunder werck der gehorsam nach der